

## Umsatzrückgang der Kunststoff verarbeitenden Industrie setzt sich 2024 fort – Trendwende könnte 2025 kommen

**Frankfurt am Main, 05.03.2025.** Der Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e.V. (GKV) zog anlässlich seiner Jahres-Wirtschaftspressekonferenz am Aschermittwoch wie bereits im Vorjahr ein durchwachsenes Bild der Wirtschaftslage des Industriezweigs.

Nach Rückgängen im Jahr 2023 setzte sich der Abwärtstrend der Kunststoff verarbeitenden Industrie 2024 fort. Der Umsatz der Branche ging von 72,5 Mrd. Euro auf 69,4 Mrd. Euro zurück. Die Zahl der Beschäftigten verringerte sich von mehr als 319.000 auf nur noch ca. 313.000. Für 2025 sieht GKV-Präsidentin Dr. Helen Fürst die Chance auf ein Ende der Talfahrt. „Unsere Industrie hat das Potential für Wachstum. Der sprichwörtliche Silberstreif am Horizont wird nach zwei für die Kunststoff verarbeitende Industrie herausfordernden Jahren allmählich sichtbar.“, sagte Fürst in Frankfurt am Main. Die Voraussetzung für einen Aufschwung sind aus Sicht der Unternehmen der Kunststoff verarbeitenden Industrie jedoch insbesondere eine Entlastung der Industrie von hohen Energiekosten und ein konsequenter Bürokratieabbau. Weiteren Schwung erhofft sich die Branche von der Weltleitmesse der Kunststoffindustrie, der K 2025, die vom 8. bis 15. Oktober 2025 in Düsseldorf stattfindet.

Diese Pressemitteilung kann ab sofort im Pressebereich der Internetpräsenz [www.gkv.de](http://www.gkv.de) heruntergeladen werden.



Besuchen Sie unseren  
Pressebereich

### Die GKV-Trägerverbände:



Industrievereinigung  
Verstärkte Kunststoffe e. V.



Fachverband Schaumkunststoffe  
und Polyurethane e. V.



iK Industrievereinigung  
Kunststoffverpackungen e. V.



Industrieverband langlebige Kunststoff-  
produkte und Mehrwegsysteme e. V.



Gesamtverband  
Kunststoffverarbeitende  
Industrie e. V. (GKV)

**Pressekontakt:**

Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e.V. (GKV)

Gertraudenstraße 20, 10178 Berlin

Tel. (030) 3971 2230

info@gkv.de

www.gkv.de

**PRESEINFORMATON**

**Der GKV ist die Spitzenorganisation der deutschen Kunststoff verarbeitenden Industrie.** Als Dachverband bündelt und vertritt er die gemeinsamen Interessen seiner Trägerverbände und agiert dabei als Sprachrohr gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Die Kunststoff verarbeitende Industrie ist mit einem Jahresumsatz von 69,4 Mrd. € und 312.879 Beschäftigten in 2.985 Betrieben einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige in Deutschland. Die vorwiegend mittelständisch geprägte Branche zeichnet sich durch hohe Innovationskraft und eine vielfältige Produktpalette aus. Kunststoffe werden zu Verpackungen, Baubedarfsartikeln, technischen Teilen, Halbzeugen, Konsumwaren und vielen anderen Produkten verarbeitet.